



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Fakultät für Zahnheilkunde

Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie

Direktor: Dr. János VÁG, Universitätsprofessor

Aktionsplan basierend auf dem Feedback der Studierenden im I. Semester des 2022/2023 Akademisches Jahr

Abteilung: Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie

Fakultät: Fakultät für Zahnheilkunde

Reflexion zur Umsetzung des Maßnahmenplans der vergangenen Periode:

Die Änderung der Thematik des Unterrichtsfachs wurde im Januar 2022 genehmigt, was die Synchronisierung von Praktika und theoretischer Vorbereitung ermöglichte, sodass der Unterricht in diesem Semester bereits entsprechend abgehalten wurde. Die zuvor versprochenen Protokolle sind über die Web-Oberflächen verfügbar.

Rückmeldung zu allgemeinen studentischen Meinungen:

Präventive Zahnheilkunde

Basierend auf der Meinung von 82,35% der Studenten ist der Unterricht gut organisiert (4,21). Die Vorlesungen werden von den Studenten als nicht ausreichend didaktisch und logisch (3,79) empfunden und sie tragen nicht genügend zum Erwerb des Lernstoffs bei (3,43). Die Praktika sind gut organisiert und strukturiert (4,21), und sie tragen zur Erreichung des Lehrmaterials bei (4,07). Die Praktika sind praxisorientiert und interaktiv (4,41). Die Erklärungen der Praktikumsleiter sind logisch und gut verständlich (4,62) und sie sind hilfsbereit (4,54). Die Aktivitäten, die während der Praktika durchgeführt werden, stehen nach der Meinung der Studenten weitgehend im Einklang mit dem während der Vorlesungen erworbenen Wissen (4,54) und tragen wesentlich zu dem erfolgreichen Erwerb des Lernstoffes bei (4,54). Das offizielle Lehrbuch/Notizbuch (3,69) und die Online-Hilfsmaterialien (3,85) unterstützen die Lernenden nicht ausreichend. Die Klinik hält eine striktere Disziplin sowohl in ihren Vorlesungen als auch in ihren Praktika (4,86) im Vergleich zum Vorjahr. Die Anforderungen für die Prüfung im Fach werden von der Klinik besser definiert (4,14), was den Studenten bei ihrer Vorbereitung hilft. Im Vergleich zum Vorjahr hilft das Lehrpersonal der Klinik den Studenten besser beim Erwerb des Lehrstoffs (4,21). Insgesamt kann der Unterricht als gut bezeichnet werden (4,36)

Restaurative Zahnärztliche Propädeutik II.

Aufgrund der Meinung der Studierenden (76,47%) ist der Unterricht des Faches weniger gut organisiert (4,23). Die Vorlesungen können mehr didaktisch und logisch (4,15) aufgebaut sein, tragen jedoch mehr zum Verständnis des Lehrstoffs bei (4,31). Die geplanten Maßnahmen, wie die Reihenfolge der Praktika und die Themen der Vorlesungen, wurden umgesetzt, wodurch mehr Zeit für praxisorientierte Stunden zur Verfügung steht. Die Praktika werden allgemein als gut organisiert und strukturiert beschrieben (4,54). Die Praktika tragen erheblich zum erfolgreichen Verständnis des Lehrplans bei (4,54). Das offizielle Lehrbuch / Notizbuch (4,23) und die Online-Materialien (4,08) unterstützen das Lernen nach Ansicht der Studierenden weniger als im Vorjahr. Die Klinik hält sowohl in den Vorlesungen als auch in den Praktika strengere Lehrdisziplin ein (4,54). Das Lehrpersonal der Klinik unterstützt die Studierenden beim Verständnis des Faches (4,38). Insgesamt hat sich die Organisation des Faches im Vergleich zu früheren Jahren erheblich verbessert und strebt wie im Vorjahr die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen an.

Konservierende Zahnheilkunde II.

Basierend auf der Meinung der Mehrheit der Studierenden (68,75 %) der Unterricht besser organisiert ist (4,55). Die didaktische und logische Struktur der Vorlesungen ist gut (4,09) nach der Meinung der befragten Studenten, die Vorlesungen tragen besser zur Vermittlung des Lehrstoffs bei als zuvor (3,82). Die Bewertung der Organisation der Praktika ist viel besser als zuvor (4,45). Die Unterrichtseinheiten sind praxisorientiert und interaktiv (4,80). Die Erklärungen der Praktikumsleiter sind logisch und gut verständlich (4,53) und sie sind hilfsbereit (4,67). Das offizielle Lehrbuch (4,60) und die Online-Materialien (4,40) tragen besser zur Vermittlung des Lehrstoffs bei. Die zuvor ausgearbeiteten Protokolle und Zusammenfassungen der Vorlesungen sind kontinuierlich über die Online-Plattformen für die Studenten verfügbar. Die Klinik legt sowohl in den Vorlesungen als auch in den Praktika großen Wert auf strenge pädagogische Lehrdisziplin (4,55). Die Anforderungen an die Prüfung in diesem Fach sind im Vergleich zu früher viel klarer definiert (4,33), was den Studenten bei der Vorbereitung hilft.

Konservierende Zahnheilkunde IV.

Laut der Studierenden (78,57%) ist der Unterricht des Fachs gut organisiert (4,20). Die Vorlesungen tragen nicht im gewünschten Maß zum Erwerb des Lehrmaterials bei. (4,14). Die Vorlesungen werden bei der Studierenden nur selten besucht. Die während der Vorlesungen vermittelten Informationen tragen vollständig zur Erweiterung des Wissens bei, so dass eine persönliche Teilnahme unerlässlich ist! Es reicht nicht aus, die Vorlesungen online zu lesen. Die Bewertung der Organisation der Praktika ist besser als früher (4,00). Die Studierenden sind jedoch der Ansicht, dass die Praktika nicht ausreichend praxisorientiert und interaktiv sind (3,88). Jeder Studierende behandelt während der Praktika ihren eigenen Patienten. Die Praktikumszeit muss daher mit Patientenbehandlungen verbracht werden. Die Praktikumsleiter sind nicht immer hilfsbereit (3,88). Genauere Informationen würden dazu beitragen, die Absicht zur Verbesserung umzusetzen. Die Tätigkeit während der Praktika steht laut den Studierenden weniger im Einklang mit dem während der Vorlesungen erworbenen Wissen (3,88). Die Behandlung der für die Praktika einbestellten Patienten wird durch deren Beschwerden und Zustand bestimmt. Während der Patientenbehandlung muss jedoch das beste und gründlichste Wissen und Eingriffe gemäß den Regeln des Fachs mit Hilfe des Praktikumsleiters zur Verfügung gestellt werden. Das offizielle Lehrbuch (4,44) und die Online-Materialien (4,00) tragen größtenteils zum Erlernen des Lehrstoffs bei. Die zuvor ausgearbeiteten Protokolle und Zusammenfassungen der Vorlesungen sind kontinuierlich über die Online-Plattformen für die Studierenden verfügbar. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Fachunterricht als gut bewertet werden kann (4,30).

Unser Feedback zu den individuellen Meinungen und spezifischen Kommentaren bezüglich der obligatorischen Fachunterrichte:

Präventive Zahnheilkunde

Laut einigen Studierenden sind die Praktika großartig und nützlich. Es ist wichtig für die Klinik, dass die Zeit, die in die Unterrichtsräume verbracht wird, praxisorientiert ist.

Restaurative Zahnärztliche Propädeutik II.

Laut der einigen Studierenden, die Bewertung der kleinen schriftlichen Tests sind manchmal ungerecht. Um eine solide Basis zu erwerben, braucht man präzise und pünktliche Kenntnis. Die Studierenden müssen viel lernen und zu verstehen, was und warum wir in der Praxis tun. Wenn wir in der Zukunft mit Menschen arbeiten, Disziplin und ein komplexes Denken sind unerlässlich.

Konservierende Zahnheilkunde II.

Die Studierenden sind auf der Meinung, dass die vierteljährlichen Demonstrationen zu schwer waren und nicht dem Vorlesungsmaterial entsprachen. Die Klinik stellte die Fragen der Demonstrationen aus dem Vorlesungsmaterial zusammen, mit Hilfe der Vortragenden. Es ist sehr wichtig, nicht nur die Vorlesungen anzusehen und aus den Online-Quellen zu lesen, sondern auch persönlich daran teilzunehmen. Ein Teil der Informationen wird notwendig dort besprochen. Dadurch wird auch deutlich, dass die Vorlesungsbesuche sehr niedrig sind. Wenn jemand etwas nicht so gut verstehen kann, immer

gibt es die Möglichkeit den Praktikumsleitern weitere Fragen zu stelle. Außerdem kann man die Themen auch von dem Lehrbuch durchlaufen.

Konservierende Zahnheilkunde IV.

Einige Studenten sind auf der Meinung, dass die Anzahl der Praktikumsleiter im Verhältnis zu der Anzahl der Studenten zu gering ist. Die Anzahl der Studenten pro Praktikumsleiter wird durch die Betriebsvorschriften der Universität festgelegt.

Budapest, 24. März, 2022.

Der Aktionsplan wurde erstellt von: Enikő Vasziné Dr. Szabó, Dr. János Vág, Dr. Szántai Boglárka